



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
**Studien- und Prüfungsbüro**  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg

## Erziehungs- und Bildungswissenschaft (M.A.) Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul

gemäß § 13 der Prüfungsordnung der Fakultät für Erziehungswissenschaft für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Abschlussmodul, schlage folgende Betreuer:innen gemäß den Vorgaben vor und bitte um Ausgabe des von der Erstgutachterin bzw. vom Erstgutachter festgesetzten und umseitig genannten Themas. Die Zulassungsvoraussetzungen für das Abschlussmodul erfülle ich.

Gewünschte Anrede:    Frau    Herr    andere: .....

Name, Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

Zustellanschrift: .....

Telefonnummer: .....

E-Mail-Adresse: .....

Geburtsdatum und -ort: .....

Immatrikuliert seit: .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Studierende:r

————— **Ab hier von den Gutachter:innen auszufüllen** —————

Ich bin bereit und berechtigt, die M.A.-Arbeit der bzw. des umseitig genannten Studierenden als **Erstgutachter:in** zu betreuen und zu bewerten. Ich vergebe außerdem folgendes mit der bzw. dem Studierenden abgestimmtes Thema:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Titel: ..... Name: .....

.....  
Datum

.....  
**Unterschrift Erstgutachter:in**  
(eigenhändig oder digital; ggf. Verweis auf direkt per Mail an das StuP übermittelte Zustimmung)

Ich bin bereit und berechtigt, bei dieser Arbeit als **Zweitgutachter:in** zu fungieren.

Titel: ..... Name: .....

---

**NUR von Zweitgutachter:innen auszufüllen, die nicht der Gruppe der Hochschullehrer:innen angehören:**

Variante a)  Mir ist bekannt, dass ich gem. § 64, Abs. 2 HmbHG nur den in meinen Lehrveranstaltungen dargebotenen Prüfungsstoff prüfen darf. Das Thema der Bachelorarbeit bezieht sich auf folgende von mir angebotene Lehrveranstaltung

Semester: ..... LV-Nr.: .....

LV-Titel\*: .....

\*Ist der Titel nicht aussagekräftig oder nur allgemein, bitte eine Erläuterung auf einem gesonderten Blatt beifügen.

Variante b)  Es wurde vorab beim Prüfungsausschuss M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft eine Einzelprüfungsberechtigung für das Verfahren der bzw. des auf Seite 1 genannten Studierenden beantragt und bewilligt.

---

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Zweitgutachter:in

(eigenhändig oder digital; ggf. Verweis auf direkt per Mail an das StuP übermittelte Zustimmung)

**Wichtige Hinweise:**

Gemäß §13 Abs. 9 der Prüfungsordnung muss die/der Erstgutachter:in der Gruppe der Hochschullehrer:innen angehören. Das sind gem. § 10 Abs. 1 HmbHG alle Professor:innen und Juniorprofessor:innen der Fakultät für Erziehungswissenschaft.

Das Zweitgutachten darf gemäß Beschluss des Prüfungsausschusses Erziehungs- und Bildungswissenschaft vom Januar 2024 neben den Hochschullehrer:innen von allen in den erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Studiengängen der Fakultät „lehrenden wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen“ (= WiMiLe, Promovierende, Postdoc sowie Projektpersonal mit Lehraufträgen) übernommen werden, sofern die Lehre innerhalb der letzten fünf Jahre stattgefunden hat.

Wenn das Zweitgutachten von einer Person übernommen werden soll, die nicht zur Gruppe der Hochschullehrer:innen oder Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen mit Lehrverpflichtung der Fakultät für Erziehungswissenschaft gehört, muss vorab eine Prüfungsberechtigung beantragt werden (inkl. Begründung der Notwendigkeit). Dies gilt auch für externe Prüfer:innen und Professor:innen anderer Fakultäten der UHH. In solchen Fällen müssen darüber hinaus Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Zustellanschrift) der Prüferin bzw. des Prüfers mitgeteilt werden.

---

**Wird im Studienbüro ausgefüllt**

---

Die vorgenannten Gutachter:innen wurden zu Prüfer:innen bestellt.

.....  
Name und Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzenden EuB